EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MAGSTADT

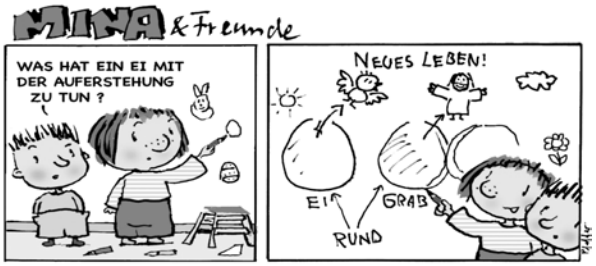
Gemeindebrief

Einblicke und Ausblicke

Frühjahr 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

es dauert nicht mehr lange, dann ist Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Nicht zufällig feiern wir Ostern im Frühling, wenn in der Natur die „Lebensgeister“ neu erwachen, und es überall wieder zu grünen und zu blühen beginnt. Diese Jahreszeit hilft ein wenig über die Schwierigkeiten hinweg, die viele mit dem Gedanken an die Auferstehung haben. Die Natur sieht im Winter wie abgestorben aus. Wenn sie im Frühling neues Leben hervor bringt, ist das wie ein kleines Zeichen, dass auch nach dem Tod ein neues Leben auf uns wartet.



„Was hat ein Ei mit der Auferstehung zu tun?“ Die Grafik deutet humorvoll darauf hin: So wie ein Küken aus einem Ei schlüpft und damit ein neues Leben beginnt, so ist Jesus Christus aus Tod und Grab in ein völlig anderes Leben übergegangen. Dort erwartet er auch uns.

Der christliche Glaube geht noch einen Schritt weiter und sagt: Jesus Christus ist nicht nur einfach in ein neues Leben bei Gott übergegangen, sondern Gott hat Jesus aus dem Tod auferweckt. Er hat ihn aus den Fesseln des Todes befreit und hat so die endgültige Macht von Leid und Tod überwunden.

Dies ist die Basis unseres christlichen Glaubens! Deshalb gibt es für uns Christen keine ausweglose Situation. Denn Gott ist Herr über Lebende und Tote. Er kann Menschen und schwierige Situationen in SEINER Weise und in SEINEM Zeitrahmen verändern. Er kann völlig Unerwartetes bewirken und neues Leben schaffen, hier und „da drüben“. Dieser Glaube ermöglicht Hoffnung und Vertrauen und wirft ein neues Licht auf unser Leben.

Im Osterlicht können wir erkennen, welche Hindernisse, welche „Steine“ uns vom Leben in Gottes Licht abhalten. Der Text von Tina Willms auf der Titelseite weist darauf hin, dass wir auf die Befreiung von Gott angewiesen sind. **„Gott, ich brauche den Engel, der Steine beiseite wälzt. Der mich bei meinem Namen ruft und mein Leben ins Licht bringt.“**

Ich wünsche Ihnen, dass die Passions- und Osterzeit Ihnen hilft, den einen oder anderen Stein beiseite wälzen zu lassen und dem Licht Gottes näher zu kommen.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Heugel,

Ihre Pfarrerin
Anna-Christina Böhringer-Fischer

Jugendreferent beginnt

Zum 15. März startet die Anstellung von Johannes Schnürle als Jugendreferent mit einem 50%-Dienstauftrag in unserer Ev. Kirchengemeinde Magstadt. Der Vertrag ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Anstellung wurde möglich durch zahlreiche Spendenzusagen aus unserer Kirchengemeinde und dem CVJM. Wir finanzieren die Stelle komplett aus eigenen Mitteln. Im Sommer-Gemeindebrief erfahren sie mehr und bei seiner Amtseinführung am Sonntag, 20. März, im Gottesdienst.

Vorstellung von Johannes Schnürle

"Ich trinke manchmal einen Kaba oder einen Smoothie, ansonsten nur Mineralwasser!"
"Ich liebe englisches Frühstück, italienisches Mittagessen und ein schwäbisches Vesper."
"Ich habe immer kurze Fingernägel, damit ich jederzeit Gitarre spielen kann."
"Ich begegne Gott gerne in der Musik oder mit Freunden in Gesprächen beim Essen."
"Ich liebe es, Serien auf Englisch zu schauen."
"Ich rede gerne mit Menschen."

Diese Sätze beschreiben mich bereits sehr treffend, doch im Folgenden will ich mich Ihnen gerne ausführlicher vorstellen. Mein Name ist Johannes Schnürle und ich bin 25 Jahre jung. Ich wurde in Aalen geboren, bin in der Nähe von Schwäbisch Hall aufgewachsen und habe die letzten Jahre in Weinstadt, im schönen Remstal, gelebt. Nun wird nicht mehr der Pfarrberuf meiner Eltern, sondern mein Berufseinstieg Grund für einen erneuten Umzug sein. Ich bin bereits gespannt, was mich in Magstadt erwarten wird.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter begann ich in der Kinderkirche, der Jungschar und bei der Kinderbibelwoche mitzuarbeiten. Nach meinem Abitur 2010 entschloss ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ev. Jugendwerk Waiblingen. Dort traf ich die Entscheidung an der Ev. Hochschule in Ludwigsburg – auch als Karlshöhe bekannt – Religionspädagogik und Soziale Arbeit zu studieren.

Einen Großteil meiner sonstigen Freizeit fülle ich mit Musik. Einerseits wächst meine CD-Sammlung kontinuierlich und ich besuche regelmäßig Konzerte. Andererseits mache ich inzwischen selbst viel Musik, sowohl bei Auftritten mit eigenen Liedern, als auch in einer Jugendgottesdienstband. Die musikalische „Ten Sing“- Arbeit begeistert mich, weil dort Kindern und Jugendlichen ein Rahmen gegeben wird, in welchem sie ihre Fähigkeiten entdecken können.

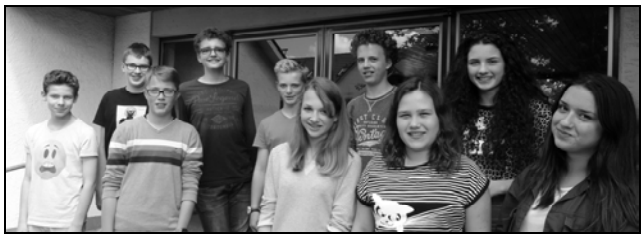
Nun bin ich bald Diakon der Ev. Landeskirche in Württemberg und darf in Magstadt meine erste Berufserfahrung sammeln. Ich freue mich, meine Talente einzubringen, hoffe mich schnell einleben zu können und wünsche mir ehrliche und offene Begegnungen.

Konfirmationsjahrgang 2015/2016

Bezirk Südost - Pfarrerin Böhringer-Fischer:
Abendmahlsfeier am Samstag, 16. April 18:30 Uhr
Konfirmation am 17. April 2016 um 10:00 Uhr

Benjamin Erdkönig	Laura Ernst
Vanessa Funk	Nico Mäder
Lukas Ramsaier	Amelie Seehofer
Ben Wagner	Leon Willekes
Florian Wolf	*nicht auf dem Foto sind:*
Niklas Baret	*Jonah Stähle*

Bezirk Nordwest – Pfarrer Heugel:
Abendmahlsfeier am Samstag, 23. April 18:30 Uhr
Konfirmation am 24. April 2016 um 10:00 Uhr



Femke Dzubiel	Andreas Fechner
Madleen Huber	Maximilian Jäckel
Antonia Kohler	Carl Küschall
Jan-Oliver Seifert	Julian Stäbler
Jörn Stahnke	Lilly Wohland

Gott möge unsere 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden stärken zu Glaube, Hoffnung und Liebe, Lebensmut und Freude!

Anmeldungen zum neuen Konfirmandenjahr

Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahr 2016/2017 ist am **Mittwoch, den 27. April,** zwischen 17:00 und 18:30 Uhr im Gemeindehaus (kleiner Saal).
Der **Elternabend** zum Start ins Konfijahr gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden ist für **Mittwoch, 8. Juni um 19 Uhr** geplant.
Die erste Konfistunde für beide Konfigruppen ist am Mittwoch, 15. oder 22. Juni, von 15:30 -17:00 Uhr.

Am Sonntag, 10. Juli, werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst um 10:00 Uhr vorgestellt und begrüßt.
Das **Konficamp** auf der Dobelmühle bei Aulendorf mit den Konfirmanden aus umliegenden Gemeinden findet am Wochenende vom **22.-24. Juli** statt.

Konfirmationstermine 2017

30. April 2017: Konfirmation Gruppe Pfarrer Heugel (Bereich Magstadt Nordwest)
07. Mai 2017: Konfirmation Gruppe Pfarrerin Böhringer-Fischer (Bereich Magstadt Südost)

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich getraut wurden:

IM DEZEMBER	Ralf und Pia Steegmüller geb. Hertenstein

Die heilige Taufe hat empfangen:

IM NOVEMBER	Kyra Gaa

Abschied nehmen mussten wir von:

IM NOVEMBER	Gustav Kollross	(84 Jahre)
	Elisabeth Wachtfeitl geb. Basan	(86 Jahre)
	Hedwig Schaber	(89 Jahre)
	Markus Wolbold	(48 Jahre)
IM DEZEMBER	Anneliese Laib geb. Widmaier	(80 Jahre)
	Kurt Zenger	(93 Jahre)
	Meta Bradt geb. Klemenz	(86 Jahre)
	Ruth Schautt geb. Bohnet	(85 Jahre)
	Heide Kreß geb. Maier	(75 Jahre)
IM JANUAR	Rudolf Jakob	(85 Jahre)
	Hedwig Vögele geb. Horrer	(89 Jahre)
	Anna Scharf geb. Becker	(91 Jahre)
	Isolde Winter geb. Schmid	(65 Jahre)

Stabswechsel Sozialstation

Seit 1. März ist Ralf Harwardt Pflegedientsleiter der Ökumenischen Sozialstation in Magstadt mit ihren Sitz im Alten Schulhaus in der Alten Stuttgarter Straße 1.

In einem feierlichen Gottesdienst am 6. März konnten wir ihn in seiner neuen Aufgabe begrüßen **und Theresia Röckle in den Ruhestand verabschieden.** Frau Röckle hat sich in all den Jahren um Magstadt und seine Menschen sehr verdient gemacht. Wir danken ihr sehr! Immer war sie ansprechbar bezüglich der Aufgabenstellung der Betreuung und Pflege von krankgewordenen Menschen. Sie hat ihre Aufgabe von Anfang an als Dienst im Sinne der christlichen Nächstenliebe gesehen.

Die Gesellschafter der Ökumenische Sozialstation sind ja neben dem Diakonieverein Magstadt und den Krankenpflegevereinen von Sindelfingen die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, dazu noch die Gemeinde Magstadt.

Im Folgenden stellt sich Herr Harwardt vor. Wir wünschen ihm ein gutes Hineinfinden in die Aufgabe und Gottes Segen!

Und Theresia Röckle schaut zurück. Für Familie und alle andern Aufgaben und Interessen wünschen wir ihr nun, dass sie sich dafür Zeit nehmen und die neue Lebensphase genießen kann.

Pfarrer Dieter Heugel

Der neue Pflegedienstleiter der Diakoniestation Magstadt stellt sich vor

Mein Name ist Ralf Harwardt, 57 Jahre, 2 erwachsene Kinder. Ab März diesen Jahres werde ich als Pflegedienstleitung der Ökumenischen Sozialstation in Magstadt die Nachfolge von Theresia Röckle antreten und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Im Jahre 1992 begann ich meine Tätigkeit bei der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen als Krankenpfleger in der ambulanten Alten- und Krankenpflege. Berufsbegleitend absolvierte ich Weiterbildungen zum Fachpfleger für Geriatrische Rehabilitation, zur Pflegedienstleitung und zum Qualitätsbeauftragten. Ab 2001 übernahm ich die Aufgabe als Teamleitung in Sindelfingen.

Wichtig ist mir das Zuhören in der Kommunikation mit den Menschen. Im Mittelpunkt steht der pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen. Aus dem Dialog soll ein bedarfsgerechtes Hilfsangebot entstehen. Viele sind an der Versorgung beteiligt. Ohne die uns beauftragenden Ärzte, die unterstützende Gemeinde, die Kirchen und Vereine, könnten wir nicht arbeiten.

Der größte Schatz für eine Pflegedienstleitung sind die Mitarbeiterinnen: im Pflegeteam, in der Hauswirtschaft, im Betreuten Wohnen, in der Tagespflege und künftigen Projekten.

Dankbar bin ich, dass mich Theresia Röckle im Februar in die Arbeit in Magstadt eingeführt hat. Ich kenne sie und einen Teil der Mitarbeiterinnen seit vielen Jahren.

Offen halten möchte ich mich für Anregungen und Kritik. Einen Teil meiner Arbeitszeit werde ich in der häuslichen Pflege leisten und jeden Pflegebedürftigen und seine Angehörigen persönlich kennen lernen.

Ich wünsche mir eine gute "Integration" in Magstadt und den Magstadtern einen Pflegedienstleiter, mit dem sie reden können.

Ralf Harwardt

Rückblick auf 23 Jahre Dienst …

…im April 1993 las ich im Magstadter Mitteilungsblatt, dass der Diakonieverein eine Gemeindekrankenschwester in 50% Anstellung sucht. Da ich Zeit für meine Kinder haben wollte, damals 11 und 9 Jahre alt, passte das und bewarb ich mich schriftlich und persönlich bei Lore Kalki im Büro des Diakonievereins. Ich weiß noch ganz genau, dass Elisabeth Fritz auch im Büro anwesend war. Frau Kalki gab meine Bewerbung an die Ev. Kirchengemeinde weiter, die dann später mein Arbeitgeber wurde.

Zur nächsten Kirchengemeinderatsitzung wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Damals war Mathias Steinmann-Eberle der geschäftsführende Pfarrer. Es wurde einstimmig beschlossen, dass ich die Stelle erhalte. Ein kleines Problem musste noch gelöst werden: Ich war damals röm.-katholisch. Deshalb benötigte ich die Genehmigung vom Oberkirchenrat in Stuttgart. Das war für mich nur eine Formsache. Am 17. September 1993 unterschrieb ich meinen Arbeitsvertrag bei Pfarrer Maier und leistete meinen Berufseid.

Meine Arbeitsstelle im Krankenhaus Leonberg gab ich auf und trat am 01.10.93 meine neue Stelle in Magstadt an. Ich hatte damals vier Kolleginnen im Team; die Leiterin Frau Kunert lernte mich ein. Mein Einstieg war leicht, da ich schon viele Magstadter kannte. Die Patientenzahlen waren überschaubar, deshalb

hatten wir genügend Zeit für unsere Arbeit. Nicht nur die Behandlungspflege wie Spritzen und Verbinden, sondern auch die Körperpflege wurde 25 x im Monat von den Krankenkassen pauschal übernommen. Sonntags haben die Angehörigen die Pflege selbst übernommen, deshalb genügte eine Schwester für den Wochenenddienst.

1995 ist die Pflegeversicherung eingeführt worden, dadurch gab es viele Veränderungen in der Pflege. Der Oberkirchenrat forderte den Diakonieverein auf, sich als selbständiger Leistungserbringer aufzugeben und mit einer benachbarten Sozialstation zusammenzuschließen.

Diakonie

Der Aufwand für den Diakonieverein war enorm. Der Verein und die Kirchengemeinde entschieden, mit der Sozialstation der Ev. Gesamtkirchengemeinde Sindelfingen zusammen zu gehen. In Sindelfingen gab es damals noch eine Krankenpflegeeinrichtung der Kath. Kirchengemeinde. Einige Jahre später wurde aus der Ev. Sozialstation und der Kath. Krankenpflege die Ökumenische Sozialstation Sindelfingen gGmbH. Dazu gehören: Sindelfingen, Maichingen, Magstadt und Darmsheim.

Zuerst wurden die Fachpflegekräfte und die Nachbarschaftshilfe in der Pflege von der Sozialstation Sindelfingen vertraglich übernommen. Später auch die Nachbarschaftshilfe im hauswirtschaftlichen Bereich.

Seit diesem Zeitpunkt ist der Diakonieverein Magstadt ein Förderverein für Kranken- und Altenpflege. **Vor 15 Jahren wurde die Sozialstation in Teams unterteilt. Im Team Magstadt wurde mir die Leitung übertragen.** Es kam die Arbeit am Computer, die Aufgaben insgesamt wuchsen enorm. Meine Aufgaben waren Erstgespräche mit den Pflegebedürftigen und den Angehörigen, die Einteilung der Mitarbeiter in Touren, Dienstplanerstellung, Abrechnung, Verhandlung mit den Krankenkassen, viele Gespräche mit dem Magstadter Bürgern und den Hausärzten.

Die Arbeit war nicht immer einfach. Der liebe Gott hat mir dann immer ein Türchen aufgemacht und den Weg gezeigt und die Mitarbeiter haben mir dabei geholfen. Am Schluss hatte ich 28 Mitarbeiter im Team. Die Arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Magstadter Bürgern, hat mir große Freude gemacht und ich habe viel Dankbarkeit von den Magstadtern erfahren.

Ich wollte eigentlich höchstens 8-10 Jahre in der Gemeinde arbeiten. Daraus wurden 22 Jahre und 5 Monate. Keinen Tag dieser Zeit möchte ich missen!

Ich danke Ihnen, dem Diakonieverein, der Kirchengemeinde und den Magstadtern für ihr Vertrauen, das Sie mir und meinem Team entgegen gebracht haben. Bitte schenken Sie dieses Vertrauen auch meinem Nachfolger Ralf Harwardt.

Eure Theresia Röckle

Neudruck des Gemeindewegweisers

Der Gemeindewegweiser unserer Kirchengemeinde wurde aktualisiert und liegt dem Gemeindebrief bei. Er gibt einen Überblick über unsere Aktivitäten. Wer als evangelisches Gemeindeglied nach Magstadt zieht, bekommt ihn mit einem Begrüßungsbrief überreicht. Wir möchten mit dem Gemeindewegweiser einladen teilzunehmen und mitzuwirken oder vielleicht eine neue Idee einzubringen.

In einem Beiblatt sind die aktuellen Gruppen und Angebote mit Kontaktadressen genannt.

Gemeindeforum am 18. März

Kommen Sie, wenn Sie es irgendwie möglich machen können, am Freitag, 18. März um 18 Uhr zum Gemeindeforum ins Ev. Gemeindehaus! Zeigen Sie Ihr Interesse an der Kirchengemeinde mit Ihrer Teilnahme. (Programm auf Seite 8)

Dieter Heugel

Gottesdienste + Veranstaltungen

Hauptgottesdienst

jeden Sonntag um 10:00 Uhr
in der Johannes-Täufer-Kirche

Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 27. März, 1. Mai, 5. Juni und am 24. Juli um 10:00 Uhr im Gottesdienst

Minikirche

für Kleinkinder und ihre Eltern, findet an vier Sonntagen im Jahr um 10:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Das nächste Mal am Sonntag, **13. März und am 12. Juni**

Kinderkirche

Kirche mit Kindern von 4 bis 13 Jahren, das nächste Mal am Ostermontag, **28. März** als Familiengottes-dienst in der Kirche und am Sonntag, **24. April** von 10:00-11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Unity – der Gottesdienst von jungen Leuten für die ganze Gemeinde

Das Team lädt jeweils am 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus ein, um gemeinsam zu singen, zu beten und ein Thema zu bedenken.
Direkt im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen.
Das nächste Mal findet Unity am **20. März** in der Kirche statt, im Hauptgottesdienst um 10 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

Am 1. Mittwoch im Monat von 19:00 bis 19:30 Uhr im Wechsel in der Kath. und Ev. Kirche. Die Andacht ist geprägt von einfachen, sich wieder-holenden Gesängen, von schlichten Gebeten und gro-ßer Ruhe. Menschen jeden Alters sind willkommen!
Das nächste Mal am **16. März** in der Ev. Kirche und am **27. April** in der Kath. Kirche.

Frauentreff „Offene Mitte“

Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Begegnungsraum. Das nächste Mal am **15. März, 19. April und 10. Mai**

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe – 23.05.2016, Erscheinungstermin – 20.06 .2016
Redaktion: Barbara Gärtner, Dieter Heugel, Renate Kilgus, Angela Klement
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt IBAN: DE27 60391420 0050109006
Gedruckt von: Druckerei Mundinger – Auflage 2000 – verteilt vom Gemeindedienst

Gemeinderückblick 2015 in Zahlen

- **Taufen**

25 Kinder aus unserer Gemeinde wurden in der Johannes-Täufer-Kirche getauft und
6 weitere Kinder in auswärtigen Gemeinden.

- **Konfirmationen**

34 Mädchen und Jungen wurden am 26. April und am 3. Mai 2015 konfirmiert.

- **Kirchliche Trauungen**

7 Ehepaare ließen sich im vergangenen Jahr in der Johannes-Täufer-Kirche trauen und 2 Paare aus der Gemeinde in einer auswärtigen Kirche.

- **Bestattungen**

Von **30** Menschen, die aus unserer Kirchen-gemeinde verstorben sind, haben wir in einer kirchlichen Trauerfeier Abschied genommen.

- **Aufnahmen und Austritte**

Wir freuen uns über **5** Aufnahmen in die Evangelische Landeskirche und unserer Ev. Kirchengemeinde in Magstadt.
24 Menschen haben leider ihren Austritt aus der Kirche erklärt.

- **Gemeindegliederzahl**

Am Ende des Jahres 2015 zählte unsere Kirchengemeinde **2787** Gemeindeglieder, 37 weniger als im Jahr 2014.

Spendenergebnisse 2015

die Spenden zum „Freiwilligen Gemeindebeitrag: Wir sind froh und dankbar, dass Sie uns auch in diesem Jahr so großzügig im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrages unterstützt haben.

Projekt 1 / Jugendreferent	2.639 €
Projekt 2 / Wolbold-Stiftung	1.739 €
Projekt 3 / Orgelsanierung	8.621 €
Ohne Angabe / Allgemein	1.795 €
Gesamtsumme aus 273 Spenden	14.794 €

Weitere Spenden für andere Projekte:

34 Spenden eigene Gemeinde	3.315 €
1 Spende Kinderkirche	400 €
21 Spenden Orgelsanierung	3.968 €
+ Scheckübergabe Förderverein	10.000€
2 Spenden Gemeindehaus	500€
6 Spenden für den Erhalt der Kirche	130€
2 Spenden Kirchturmuhr	120€
1 Spende Bildung Sozialfonds	500€
20 Spenden Anstellung Jugendreferent	6.990€

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihre großzügige Unterstützung!

Kirchenpflegerin Sabine Weirich

Termine im Überblick

13. März **10:00 Uhr Gottesdienst** mit „Diamantener Konfirmation“, mit dem Posaunenchor, Pfr. Böhringer-Fischer

16. März **Mittwoch 19:00 Uhr Ökumenisches Taizégebet,** Ev. Kirche

20. März **10:00 Uhr Gottesdienst** vorbereitet und gestaltet vom Unity-Team

22. März **Dienstag 19:00 Uhr Passionsandacht** mit dem Joh.-Täufer-Chor, Pfr. Heugel

24. März **Gründonnerstag 19:00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl, Pfarrer Heugel

25. März **Karfreitag 10:00 Uhr Gottesdienst** mit dem Joh.-Täufer-Chor, Pfr. Heugel

27. März **Ostersonntag 07:00 Auferstehungsfeier** auf dem Friedhof, mit dem Posaunenchor
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen, mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Böhringer-Fischer

28. März **Ostermontag 10:00 Uhr Familiengottesdienst** mit der Kinderkirche im Gemeindehaus, im Anschluss Brunch, Pfarrerin Böhringer-Fischer,

03. April **10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Heugel

10. April **10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Konfi 3 Abschluss,** Religionspädagogin Reiff-Hajek und Pfarrer Heugel

14. April **Donnerstag 15:30 Uhr Gottesdienst** im DRK Seniorenzentrum, Pfr. Heugel

16. April **Samstag 18:30 Uhr Abendmahlsfeier** mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe Südost

17. April **10:00 Uhr Konfirmation** Gruppe Südost, mit dem Posaunenchor Pfarrerin Böhringer-Fischer

23.April **Samstag 18:30 Uhr Abendmahlsfeier** mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe Nordwest

24. April **10:00 Uhr Konfirmation** Gruppe Nordwest mit dem Posaunenchor, Pfarrer Heugel

27. April **Mittwoch**
19:00 Uhr Ökum. Taizégebet, Kath. Kirche

25. April bis 1. Mai
Mangotage

01. Mai **10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pfarrer Heugel

05. Mai **Christi Himmelfahrt**
10:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor beim Waldfest des HHC Magstadt „An den Buchen“

08. Mai **10:00 Uhr Gottesdienst** an Muttertag, mit Segnung der Mütter, Pfarrerin Böhringer-Fischer

12. Mai **Donnerstag**
15:30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum, Pfarrerin Böhringer-Fischer

15. Mai **Pfingstsonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Heugel

16. Mai **Pfingstmontag**
11:30 Uhr Gottesdienst im Grünen auf dem Venusberg Aidlingen

22. Mai **10:00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl, Pfarrerin Böhringer-Fischer

25. Mai **Mittwoch**
19:00 Uhr Ökumenisches Taizégebet, Ev. Kirche

29. Mai **10:00 Gottesdienst** Pfarrerin Böhringer-Fischer

04. Juni **Samstag, 11-18 Uhr**
Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchhof mit musikalischen Beiträgen

05. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen** Pfarrer Heugel

09. Juni **Donnerstag**
15:30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum, Pfarrer Heugel

12. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl, Pfarrer Heugel

19. Juni **10:00 Uhr Gottesdienst** mit dem Johannes-Täufer-Chor, Pfarrerin Böhringer-Fischer

Einladung zum Gemeindeforum

am Freitag, 18. März 2016 um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

KIRCHENGEMEINDE WAHRNEHMEN UND WEITERDENKEN

Sie sind eingeladen sich über die Evangelische Kirchengemeinde zu informieren und auszutauschen.
Nutzen Sie die Gelegenheit – egal ob Alteingesessener, Zugezogener oder Neubürger, wir freuen uns auf Sie!

18:00 **Öffnung des Gemeindehauses**

18:15 **Begrüßung und Einführung im großen Saal**

18:30 **Infos zur Kirchengemeinde in allen Räumen des Gemeindehauses**
Angebote, Gruppen und Dienste stellen sich vor.
mit Fingerfood und Getränken nebenbei

19:20 **Vier Blicke auf die Kirchengemeinde**
- Christina Erdkönig, Hörfunkjournalistin und Buchautorin
- Gabi Mannhorst, Kindergartenleiterin
- Wilhelm Vorreiter, Vorsitzender des Roten Kreuz Magstadt
- Dr. Hans-Ulrich Merz, Bürgermeister

20:20 **„Kirchengemeinde weiterdenken"**
Thematische Gesprächsgruppen in allen Räumen

21:00 – 21.30 **Abschluss im großen Saal**
mit Moderatorin Edith Hämmerlin und Dekan Bernd Liebendörfer

Mit dem Gemeindeforum beginnt die Hauptvisitation unserer Kirchengemeinde durch Dekan und Schuldekanin unseres Kirchenbezirks Böblingen, die im Juni abgeschlossen wird. Diese visitieren („besuchen") jede Kirchengemeinde alle 8-10 Jahre. Die aktuelle Situation wird von ihnen in den Blick genommen wie auch die Weiterentwicklung.